

## Jagdhornblasen – gelebtes Brauchtum der Jagd

Jagdhornblasen kennt keine Grenzen. Es verbindet die Herzen der Menschen und ist eine Brücke für Freundschaft.

Dieses Freundschaftsgefühl durfte unsere Bläserformation am Wochenende vom 14. und 15. Juni 2025 in Eichenzell bei Fulda im Bundesland Hessen, Deutschland, erleben. Bei heissem Sommerwetter trafen wir nach guter und sicherer Fahrt im Laufe des Samstags in der Fasanerie des Schlosses Eichenzell ein. Der Hofgarten des schönsten Barockschlosses in Hessen bildete die Kulisse beim diesjährigen Bundesbläserwettbewerb des Deutschen Jagdverbandes (DJV). Dieser heisse Sommertag verging mit wunderbaren und hochklassigen Es-Hornklängen und endete mit einem grossen Konzert, an dem sich alle anwesenden Jagdhorngruppen beteiligten. Der volle Klang der Jagdhörner war sehr beeindruckend und wir freuten uns auf den Sonntag, an dem unser Auftritt stattfand. Den Abend genossen wir in einer idyllischen Gartenwirtschaft in der Stadt Fulda.

Als fünfte Gruppe in unserer Kategorie und als einzige Gäste aus dem Ausland bzw. aus der Schweiz – und als einzige Gruppe mit Standarte – schlug uns viel wohlwollende Aufmerksamkeit entgegen.

Nach den musikalischen Darbietungen versammelten sich die Gruppen bei angenehmen Temperaturen auf der Hofwiese und überbrückten die Zeit bis zur Siegerehrung mit frei gewählten Stücken. Mit der «Jungfuchs-Jagd» und der «Jägerfreundschaft» durften wir das Konzert eröffnen.

Klangvolle Jagdmusik, angestimmt von vielen Gruppen, erfreute uns und alle anderen Anwesenden. Beim Gesamtchor mit verschiedenen Jagdsignalen übertönte am Ende ein extra falsch geblasener Ton die Darbietung der Musizierenden. Er wurde von Jürgen Keller, dem Bundesbläser-Obmann des DJV, mit finsterner Miene extra intoniert und von den Bläserinnen und Bläsern mit einem Lachen begleitet.

Mit den jagdlichen Klängen verging die Zeit bis zur Rangverkündung rasch. Obwohl unsere Darbietung nicht in allen Teilen gelang, erreichten wir eine bessere Punktzahl als bei der Teilnahme am Bundesbläserwettbewerb 2019 auf Jagdschloss Kranichstein, ebenfalls im Bundesland Hessen, Deutschland.

Bei Bewertungen von 841 bis 972 Punkten haben wir mit 910 Punkten einen guten Platz im Mittelfeld erreicht. Einige Gruppen lagen nur wenige Punkte auseinander. Gewonnen hat in unserer Kategorie die Jagdhornbläserformation der Jägerschaft Hameln-Pyrmont aus Niedersachsen mit 972 von möglichen 975 Punkten.

Nach einem gemütlichen Zusammensein fuhren wir mit unseren zwei Bussen gut chauffiert zurück in die Schweiz. Nächstes Jahr steht das Eidgenössische und Internationale Jagdhornbläserfest in Liestal BL an. Es wird uns wieder neu herausfordern.

Für die Jagdhornbläsergruppe vom Rhy

Lisbeth Ulrich